

Spüren und Fühlen

Seit dem meine Seele in Texten spricht,
entstanden ist in mir so ein zauberhaftes Licht!
Vielleicht kannst Du es sehen, begreifen,
fühlen, erfassen und verstehen,
was ist mit mir dabei geschehen!

Auch Worte in mich dringen hinein,
beginnen plötzlich dort
Gefühle zu sein!
Dieses ist mit meiner Seele geschehen!

Fühlen heißt, den Anderen
versuchen zu verstehen,
sein Wesen und seine
Einzigartigkeit zu erfassen,
seine Gefühle in einem
selber mal zuzulassen?

Man aber in Liebe zu sich selber
auch eine Grenze besser setzt,
damit die eigene Seele
wird dabei nicht verletzt!

Worte zu fühlen,
dieses sehr feinfühlig geschieht,
so meine Seele
ihre eigenen Gefühle besser sieht!

Anderen Gefühle zu zeigen,
ist doch besser als wenn sie schweigen?
Verständnis und einen Rat zu geben,
erleichtert vielleicht das Leben?

Gefühle schwingen in mir wie ein Lied
fühle mich mit einigen verbunden,
wie eine Perlenkette, ich davon ein Glied!

Jede Perle in dieser Kette ein Zauberlicht!
Herzenswärme und Mitgefühl zu sehen,
Kälte und Egoismus vermag das nicht!

Diese Kette, oder andere
leuchten in dieser Welt,
diese die Nacht
die uns umgibt wohl erhellt!
Wenn eine Perle nur allein,
wird sie niemals eine Kette sein?

Ist Mitgefühl zu sehen
vielleicht auch Genesung
kann dann geschehen?
Trost, Kummer, Freude teilen,
mit dem Gefühl beim Anderen zu verweilen!

Ich fühle sehr in mir,
wo die Liebe gedeiht und die Seele lenkt
der Andere dem Anderen
dabei Lebensfreude schenkt!

So mag das Lied der Liebe erklingen!
Lasst uns es doch gemeinsam singen!

© J.M.Schönfeld 05.08.2001
<http://gedichte-j-schoenfeld.de>